

**Verantwortlich**  
**Jeanette Rußbült**  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro NRW  
Tel.: 0228 883-7210

**Mitarbeit**

**Nils Twellmann**

**Organisation/Anmeldungen**

**Sylvia Rutkowski**  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro NRW  
53170 Bonn  
Tel.: 0228 883-7212

Fax: 0228 883-9208  
sylvia.rutkowski@fes.de

Eine separate Anmeldebestätigung  
erfolgt nicht.

**Veranstaltungsort**  
**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Godesberger Allee 149**

**53175 Bonn**

Tel.: 0228 883-0

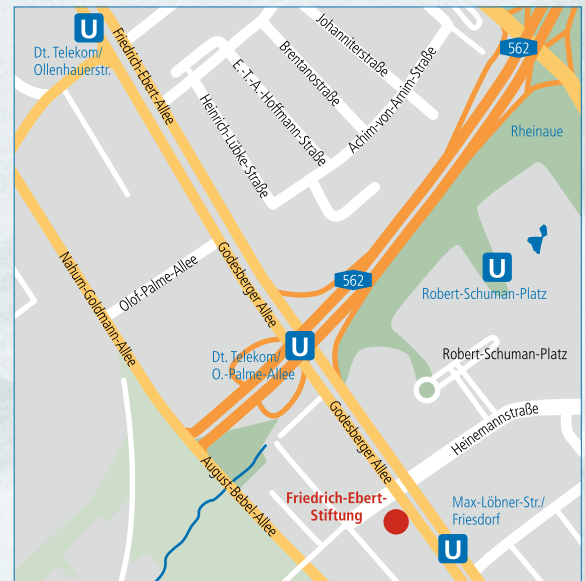
Begrenzte Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage der Stiftung,  
Einfahrt Dreizehnmorgenweg

Benutzen Sie auch die  
U-Bahn, Linien 16 und 63,  
Haltestelle Max-Löbner-Straße

Bei Fragen zur barrierefreien  
Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der  
Veranstaltung an uns.

**Wegbeschreibung**



Fotos: © dpa Picture Alliance; Fotolia

**Was ist unser Essen wert?**

Nachhaltige Möglichkeiten gegen Lebensmittelverschwendung **27. April 2015**



ZUKUNFTSDISKURSE IN BONN

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro NRW

## Was ist unser Essen wert? Nachhaltige Möglichkeiten gegen Lebensmittelverschwendung

Jeden Tag landen tonnenweise Lebensmittel im Müll. Allein in Deutschland werden ca. 15 Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr weggeworfen. Private Haushalte sind dabei in einem hohen Maße beteiligt. So werden pro Jahr noch genießbare Lebensmittel im Wert von etwa 20 Milliarden Euro entsorgt. Im Rahmen der Massenproduktion werden diese Summen miteinkalkuliert. Ist es nicht möglich, weniger, dafür aber nachhaltigere und gesundheitlich unbedenklichere Lebensmittel herzustellen? Nach welchen Kriterien werden Gütesiegel hierfür vergeben?

In dem Bestreben, sich Mechanismen der Massenproduktion zu widersetzen, bilden sich immer mehr regionale Netzwerke von Verbraucher\_innen und einzelnen Erzeuger\_innen, die nach dem Motto „Konsum ist politisch und unsere Ernährungsweise kann die Welt verändern“ einen wertbezogenen Austausch von Lebensmitteln fördern.

Welche Chancen ergeben sich für den/die Verbraucher\_innen, die Wertschätzung von Lebensmitteln wieder zu erhöhen? Wie kann auf ein Umdenken seitens der Industrie hingewirkt werden? Und wie kann die Politik einen solchen Vorgang unterstützen?

Diese und weitere Fragen rund um das Thema „Nachhaltigkeit gegen Lebensmittelverschwendung“ möchten wir mit unseren Podiumsgästen und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

### Montag, 27. April 2015

18.00 Uhr

Begrüßung

**Jeanette Rußbült**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW

18.10 Uhr

Einführung

**Stefan Kreutzberger**, Journalist und Autor von „Die Essensvernichter“

18.30 Uhr

Podiumsdiskussion

**Bernhard Burdick**, Leitung Gruppe Ernährung der Verbraucherzentrale NRW

**Stefan Kreutzberger**

**Dr. Nina Langen**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Marktforschung der Agrar- und Ernährungswissenschaft Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

**Katharina Schwartz**, Mitglied des Netzwerkes „Food Assembly“, Köln

**NN**, Mitglied der Gemeinschaft SoLawi (Solidarische Landwirtschaft), Bonn

Moderation: **Ulrich Kelber MdB**, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz

ca. 20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung, „Get Together“ bei einem Getränk